

Petition an die Direktion für Wirtschaft, Beschäftigung und Ausbildung – DEEF

Unterstützung junger Menschen ohne Ausbildung - ProgresS

NEIN zur Privatisierung der Unterstützung junger Menschen ohne Ausbildung!

Der Öffentliche Arbeitsdienst (PES) hat die Gründung der neuen Einrichtung ProgresS bekannt gegeben, die ab Sommer 2027 alle SEMO- (Motivationssemester) und PREFO-Programme (Vorbereitungskurse) im Kanton übernehmen wird. Dieses Projekt **begünstigt den** eigens dafür gegründeten privaten Verein A2 Intégration und **schließt die bisherigen Träger – zur vollen Zufriedenheit der Begünstigten REPER, Intervalle und der Fribourg Youth Foundation (FFJ) – aus**. Den 60 Fachkräften, die junge Menschen ohne Ausbildung betreuen, **droht die Massenentlassung**, da der PES ihnen weder eine Weiterbeschäftigung in der neuen Struktur noch gleichwertige Arbeitsbedingungen und Gehälter garantiert.

Die Vergabe von Förderverträgen für ungelernte Jugendliche an A2 Intégration erfolgte **unter völliger Geheimhaltung**. Von Anfang an war es offensichtlich, dass der öffentliche Arbeitsvermittlungsdienst (SPE) die Betreuung gefährdeter Jugendlicher einem eigens zu diesem Zweck gegründeten Privatunternehmen, A2 Intégration, anvertrauen wollte. **Diese Bevorzugung wirft ernsthafte Fragen auf**.

ProgresS ist gefährlich: Es würde zur Privatisierung eines grundlegenden Teils des Unterstützungssystems für die Integration arbeitsloser Jugendlicher in Freiburg führen.

Wir fordern das DEEF auf, das bestehende System beizubehalten oder eine neue Einrichtung zu gründen, die die derzeitigen Akteure einbezieht und die Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen aller Beschäftigten gewährleistet.

NAME	VORNAME	SERVICE	UNTERSCHRIFT

Bitte unterschreiben Sie die Petition und senden Sie sie bis Sonntag, den 1. November, ^{an} SSP Fribourg (Postfach 525, 1701 Fribourg) oder an lionel.roche@ssp-vpod.ch zurück.